

Zwischenabschluss per 30. Juni 2010

Unternehmensbericht

Bericht des Verwaltungsrates	2
Informationen für den Investor	5

Zwischenabschluss per 30. Juni 2010

Konsolidierte Bilanz	6
Konsolidierte Erfolgsrechnung	8
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	9
Konsolidierte Geldflussrechnung	10
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	11
Konsolidierte Segmentinformationen	12
Anhang zum Zwischenabschluss	13

Bericht des Verwaltungsrates zum Zwischenabschluss per 30. Juni 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

Phoenix Mecano, ein führendes Technologieunternehmen in den Bereichen Gehäusetechnik und industrielle Komponenten, verzeichnete im ersten Halbjahr 2010 ein starkes Umsatz- und Ertragswachstum in allen drei Sparten. Haupttreiber des Wachstums waren neben der allgemeinen konjunkturellen Erholung wichtiger Industriemärkte vor allem der dynamische Bereich Photovoltaik innerhalb der Sparte ELCOM/EMS sowie die Fortschritte bei der Integration des ehemaligen Hauptwettbewerbers Okin in der Sparte Mechanische Komponenten. Die Wachstumsinitiativen, die während der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise der Jahre 2008 und 2009 aufgrund des robusten Cashflows und der hohen Eigenkapitalquote antizyklisch ergriffen werden konnten, zahlen sich jetzt für die Gruppe aus.

Der konsolidierte Bruttoumsatz stieg im ersten Halbjahr 2010 um 34,6% von € 188,9 Mio. auf € 254,2 Mio. Bereinigt um Veränderungen im Konsolidierungskreis betrug die Zunahme 32,1%. Währungsbereinigt betrug das Wachstum 33,1%. Der Auftragseingang legte um 42,4% von € 190,2 Mio. auf € 270,8 Mio. zu.

Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg gegenüber dem Vorjahr um 643% von € 3,7 Mio. auf € 27,5 Mio. Damit erreichte die Phoenix Mecano-Gruppe das beste Halbjahresergebnis ihrer Unternehmensgeschichte. Die Betriebsergebnismarge betrug 10,8% nach 2,0% im Vergleichszeitraum 2009. Alle drei Sparten konnten ihre Ertragsstärke deutlich verbessern. In der geographischen Betrachtung legten alle drei Weltregionen Europa, Nah- und Fernost sowie Nord- und Südamerika beim Umsatz zweifellos zu.

Der betriebliche Cashflow (EBITDA) der Gruppe stieg um 187% von € 12,6 Mio. auf € 36,2 Mio. Das Periodenergebnis nach Steuern betrug € 21,6 Mio. nach € 3,4 Mio. im ersten Halbjahr 2009, entsprechend einem Anstieg um 535%.

Die Nettoverschuldung reduzierte sich im Vorjahresvergleich um € 12,6 Mio. auf € 9,8 Mio. Die Schuldenreduktion gelang trotz des erhöhten Cash-Bedarfes zur Finanzierung des organischen Wachstums und der im ersten Halbjahr 2010 getätigten Akquisition der Firma Lohse. Zudem erfolgte 2010 eine kontinuierliche Dividendenzahlung.

Entwicklung der Sparten

Die Sparte Gehäusetechnik fand im ersten Halbjahr 2010 zurück auf den Wachstumspfad. Der Umsatz stieg um 13,9% auf € 71,5 Mio. nach € 62,8 Mio. im Vorjahr. Wachstumstreiber waren im Berichtszeitraum neben der allgemeinen Konjunkturerholung vor allem die fortgesetzten Initiativen zur Erhöhung der Marktanteile in USA und Fernost sowie der Ausbau der Marktpräsenz mit explosionsgeschützten Gehäusen für den Bereich Öl&Gas. Im Maschinen- und Anlagenbau als wichtigem Zielmarkt der Gehäusetechnik sind positive Anzeichen erkennbar, allerdings verlief das Geschäft noch auf tieferem Niveau als in den Boomjahren 2007 und 2008. Sofern sich die konjunkturelle Erholung in den kommenden Monaten verstärkt auch auf den Maschinenbaumarkt ausdehnt, erwarten wir weiterhin deutliche Wachstumsraten.

Die Sparte ELCOM/EMS ist hauptsächlich auf die Märkte Industrieelektronik und Photovoltaik ausgerichtet. Der Umsatz stieg um 106,2% auf € 80 Mio. In der Industrieelektronik profitierte die Gruppe von einem teilweise durch Versorgungsengpässe geprägten, dynamischen Aufschwung der Zielmärkte. Diese Entwicklung stellte hohe Anforderungen an die Flexibilität der Produktions- und Einkaufsorganisation. Durch schnelle Reaktion auf das veränderte Umfeld konnte die Gruppe von der Situation profitieren, Marktanteile gewinnen und die Ertragssituation deutlich verbessern. Einen Beitrag zu diesem unerwartet kräftigen Aufschwung leistete auch die Euroschwäche, die die Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden auf dem Weltmarkt spürbar verbesserte.

Der Bereich Photovoltaik entwickelte sich erwartungsgemäss sehr dynamisch. Einzig die zunehmend schwierige Versorgung unserer Kunden mit Leistungshalbleitern für Wechselrichter verhindert vorerst eine schnellere Entwicklung. Eine Abschwächung des Marktes aufgrund der in Planung befindlichen Kürzung der Fördermittel in Deutschland hat derzeit noch keinen dämpfenden Effekt auf die Marktentwicklung. In diesem Bereich tätigt Phoenix Mecano in 2010 erhebliche Investitionen in Produktionsmittel und Logistikeinrichtungen, um die hohen Erwartungen der Kunden auch zukünftig optimal zu erfüllen. Die Akquisition der Firma Lohse, eines Herstellers von gewickelten Kernen, die in Drosseln und Transformatoren für Solarwechselrichter eingesetzt werden, entwickelt sich plangemäss positiv.

Der Umsatz der Sparte Mechanische Komponenten erhöhte sich um 17,1% von € 86,8 Mio. auf € 101,6 Mio. Der zyklische Bereich der industriellen mechanischen Komponenten (Bereich Rose & Krieger) wuchs besonders stark, nachdem der Rückgang hier aufgrund der Krise bei Investitionsgütern im Jahre 2009 besonders ausgeprägt war. Der Bereich Dewert/Okin, der elektrische Linearantriebe für die Medizintechnik und Möbelindustrie produziert, ist weniger starken Zyklen der Endmärkte ausgesetzt. Auch dieser Bereich wies ein erfreuliches, wenngleich weniger dynamisches Umsatzwachstum aus. Gleichzeitig konnten unter Verbesserung der Profitabilität weitere wichtige Meilensteine bei der Integration von Okin in die Phoenix Mecano Organisation erreicht werden. Schwerpunkte im laufenden Jahr sind die Vereinheitlichung der ERP-Systeme im Firmenverbund sowie die Neuorganisation der Produktionsstätten. Die letzte Integrationsphase wird voraussichtlich planmässig Ende 2010 abgeschlossen.

Ausblick

Nach der beispiellosen Talfahrt der Weltwirtschaft Ende 2008 im Zuge der Finanz- und Wirtschaftskrise haben die meisten Zielmärkte der Phoenix Mecano-Gruppe wieder Tritt gefasst. Getreu dem Motto, dass in der Krise die besten Chancen entstehen, hat das Unternehmen in dieser Zeit verschiedene Wachstumsinitiativen lanciert, die sich im Jahre 2010 ausgesprochen erfreulich entwickeln. Das darf aber nicht darüber hinweg täuschen, dass die Situation der Weltwirtschaft weiterhin fragil ist, verursacht durch die Verschuldungssituation der meisten Industrienationen mit Ausnahme Chinas. Im Wechselspiel aus positiven Unternehmensnachrichten und negativen Konjunkturprognosen tun sich Volkswirtschaftler wie auch Industriefirmen aktuell schwer, ein klares Bild der mittelfristigen Zukunft zu zeichnen. Kurzfristig stehen die Zeichen weiterhin auf Grün. Eine allfällige Abschwächung der Konjunktur erwarten wir für dieses Jahr nicht mehr. Sollten die negativen Stimmen im Verlauf der nächsten Monate die Oberhand gewinnen, so ist Phoenix Mecano mehr denn je finanziell und strategisch gerüstet, weitere Krisen zu überstehen und langfristig aus möglichen Marktturbulenzen Nutzen zu ziehen. In der Zwischenzeit setzen wir den eingeschlagenen Weg fort und erwarten für das laufende Jahr ein neues Allzeithoch bei Umsatz und Periodenergebnis. Für das Letztere streben wir aus heutiger Sicht, wie bereits am 22.7.2010 gemeldet, € 35-40 Mio. an.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Hocker
Präsident des Verwaltungsrates

Benedikt Goldkamp
Delegierter des Verwaltungsrates/CEO

Informationen für den Investor

Die Inhaberaktien der Phoenix Mecano AG sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert.

Ticker-Symbole

Valoren-Nr.	Inh. 218781
Reuters	PM.S
Bloomberg	PM SW Equity
Telekurs/Telerate	PM
ISIN	CH0002187810

Aktienkennziffern

		30.06.2010	30.06.2009
Aktienkapital (Inhaberaktien à nominal CHF 1.00)	Anzahl	988'000	1'069'500
Dividendenberechtigt (per Stichtag)	Anzahl	968'650	976'430
Dividendenberechtigt (Durchschnitt)	Anzahl	968'604	979'955
Betriebsergebnis pro Aktie	EUR	28.4	3.8
Periodenergebnis pro Aktie	EUR	22.2	3.5
Eigenkapital pro Aktie	EUR	217.5	189.5

Weitere Auskünfte für Investoren

Benedikt Goldkamp, CEO
Phoenix Mecano Management AG
Lindenstrasse 23, CH-8302 Kloten
Telefon +41/43/2554255
Telefax +41/43/2554256
info@phoenix-mecano.com
www@phoenix-mecano.com

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

Aktiven (in Mio. EUR)	30.06.2010	31.12.2009
Anlagevermögen		
Geschäfts- und Firmenwerte	5.2	1.0
Sonstige immaterielle Anlagen	17.9	8.6
Sachanlagen	94.3	91.7
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0.6	0.6
Sonstige Finanzanlagen	0.2	0.1
Derivative Finanzinstrumente	1.1	0.8
Latente Steueraktiven	2.5	2.2
Summe Anlagevermögen	121.8	105.0
Umlaufvermögen		
Vorräte	108.2	88.2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69.0	47.2
Derivative Finanzinstrumente	0.5	1.0
Ertragsteuerforderungen	2.2	3.1
Sonstige Forderungen	10.7	7.5
Wertpapiere des Umlaufvermögens	4.2	4.5
Flüssige Mittel	40.4	42.6
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1.4	0.8
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0.0	1.2
Summe Umlaufvermögen	236.6	196.1
Summe Aktiven	358.4	301.1

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

Passiven (in Mio. EUR)	30.06.2010	31.12.2009
Eigenkapital		
Aktienkapital	0.6	0.6
Eigene Aktien	-4.0	-4.0
Gewinnreserven	211.1	196.4
Gewinne / Verluste aus IAS 39	0.9	0.7
Umrechnungsdifferenzen	2.1	-1.5
Aktionären der Muttergesellschaft		
zurechenbares Eigenkapital	210.7	192.2
Minderheitsanteile	1.4	1.2
Summe Eigenkapital	212.1	193.4
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Finanzleasing	0.1	0.1
Sonstige langfristige Finanzverbindlichkeiten	24.1	19.5
Langfristige Rückstellungen	10.8	10.9
Latente Steuerpassiven	8.0	4.9
Langfristiges Fremdkapital	43.0	35.4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.8	15.3
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	30.2	23.8
Derivative Finanzinstrumente	0.1	0.1
Kurzfristige Rückstellungen	10.8	9.2
Ertragsteuerverbindlichkeiten	13.4	10.5
Sonstige Verbindlichkeiten	22.0	12.4
Passive Rechnungsabgrenzungen	1.0	1.0
Kurzfristiges Fremdkapital	103.3	72.3
Summe Fremdkapital	146.3	107.7
Summe Passiven	358.4	301.1

Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2010	1. Sem. 2009
Bruttoumsatz	254.2	188.9
Erlösminderungen	-2.6	-2.2
Nettoumsatz	251.6	186.7
Bestandesänderungen	3.3	0.1
Aktivierete Eigenleistungen	0.1	0.4
Sonstiger betrieblicher Ertrag	1.9	2.5
Gesamtleistung	256.9	189.7
Materialaufwand	-127.3	-90.1
Personalaufwand	-65.9	-60.1
Amortisation immaterielle Anlagen	-1.8	-1.7
Abschreibungen Sachanlagen	-6.8	-7.2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.6	-26.9
Betriebsaufwand	-229.4	-186.0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Betriebsergebnis)	27.5	3.7
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0.0	0.0
Finanzerträge	3.3	2.4
Finanzaufwendungen	-2.8	-2.0
Finanzergebnis	0.5	0.4
Ergebnis vor Steuern	28.0	4.1
Ertragsteuern	-6.4	-0.7
Periodenergebnis	21.6	3.4
vom Periodenergebnis entfallen auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	21.5	3.4
Minderheitsgesellschafter	0.1	0.0
Ergebnis pro Aktie		
Ergebnis pro Aktie - unverwässert (in EUR)	22.2	3.5
Ergebnis pro Aktie - verwässert (in EUR)	22.2	3.5

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2010	1. Sem. 2009
Periodenergebnis	21.6	3.4
Sonstiges Ergebnis		
Marktwertschwankungen Finanzaktiven	0.1	0.1
Realisierte Ergebnisse Finanzaktiven	0.0	0.0
Marktwertschwankungen Cashflow Hedges	-0.1	0.3
Realisierte Ergebnisse Cashflow Hedges	0.2	-0.2
Umrechnungsdifferenzen	3.7	0.6
Latente Steuern	0.0	0.0
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	3.9	0.8
Gesamtergebnis	25.5	4.2
vom Gesamtergebnis entfallen auf		
Aktionäre der Muttergesellschaft	25.3	4.1
Minderheitsgesellschafter	0.2	0.1

Konsolidierte Geldflussrechnung (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Sem. 2010	1. Sem. 2009
Periodenergebnis	21.6	3.4
Ertragssteuern	6.4	0.7
Ergebnis vor Steuern	28.0	4.1
Amortisation immaterielle Anlagen	1.8	1.7
Abschreibungen Sachanlagen	6.8	7.2
Verluste / (Gewinne) Abgang immaterielle Anlagen und Sachanlagen	0.0	-0.1
Abwertungsverluste / (Wertaufholungen) immaterielle Anlagen und Sachanlagen	0.3	1.2
Verluste und Wertberichtigungen auf Vorräte	0.7	1.3
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0.0	0.0
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen / (Erträge)	-1.1	-1.6
(Ab-) / Zunahme langfristige Rückstellungen	-0.2	-0.6
Nettozinsaufwand / (-ertrag)	0.1	0.5
Bezahlte Zinsen	-0.6	-0.8
Bezahlte Ertragsteuern	-3.4	-1.9
Geldfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	32.4	11.0
(Zu-) / Abnahme Vorräte	-16.4	5.7
(Zu-) / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-18.1	-3.4
(Zu-) / Abnahme sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	-3.4	-5.4
(Zu-) / Abnahme zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	1.2	0.0
(Ab-) / Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.6	2.4
(Ab-) / Zunahme kurzfristige Rückstellungen	1.2	-1.0
(Ab-) / Zunahme sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	9.1	5.1
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	14.6	14.4
Investitionen		
Immaterielle Anlagen	-0.6	-0.7
Sachanlagen	-6.6	-6.0
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0.0	-1.0
Zugang von Gruppengesellschaften	-12.7	-19.8
Desinvestitionen		
Immaterielle Anlagen	0.0	0.0
Sachanlagen	0.2	0.1
Finanzanlagen	0.1	0.0
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0.4	0.0
Erhaltene Zinsen	0.3	0.3
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-18.9	-27.1
Gewinnausschüttungen (inkl. Minderheitsanteile)	-6.8	-6.5
Kapitalerhöhung Minderheitsgesellschafter	0.0	0.0
Kauf Eigene Aktien	-0.4	-2.8
Verkauf Eigene Aktien	0.4	0.1
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	18.0	20.1
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	-10.3	-6.7
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.9	4.2
Umrechnungsdifferenzen Flüssige Mittel	1.2	0.1
Veränderung Flüssige Mittel	-2.2	-8.4
Stand Flüssige Mittel per 1. Januar	42.6	39.2
Stand Flüssige Mittel per 30. Juni	40.4	30.8
Veränderung Flüssige Mittel	-2.2	-8.4

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis (ungeprüft)

(in Mio. EUR)	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Gewinn- reserven	Gewinne/ (Verluste) Cashflow-Hedge aus IAS 39	Gewinne/ (Verluste) Finanz- aktiven aus IAS 39	Umrech- nungs- differenzen	Aktionären der Mutter- gesellschaft zurechenbares Eigenkapital	Minder- heits- anteile	Summe Eigen- kapital
Stand 31.12.2008	0.7	-24.5	216.3	0.0	-0.2	-2.2	190.1	0.9	191.0
Marktwertschwankungen Finanzaktiven					0.1		0.1		0.1
Realisierte Ergebnisse Finanzaktiven							0.0		0.0
Marktwertschwankungen Cashflow Hedges				0.3			0.3		0.3
Realisierte Ergebnisse Cashflow Hedges				-0.2			-0.2		-0.2
Umrechnungsdifferenzen						0.5	0.5	0.1	0.6
Erfolgsneutrale latente Steuern							0.0		0.0
Total sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.5	0.7	0.1	0.8
Periodenergebnis			3.4				3.4		3.4
Total Gesamtergebnis	0.0	0.0	3.4	0.1	0.1	0.5	4.1	0.1	4.2
Veränderung eigene Aktien		-2.5	-0.2				-2.7		-2.7
Gewinnausschüttung			-6.5				-6.5		-6.5
Total Eigenkapital-Transaktionen mit Eigentümern	0.0	-2.5	-6.7	0.0	0.0	0.0	-9.2	0.0	-9.2
Stand 30.06.2009	0.7	-27.0	213.0	0.1	-0.1	-1.7	185.0	1.0	186.0
Stand 31.12.2009	0.6	-4.0	196.4	0.8	-0.1	-1.5	192.2	1.2	193.4
Marktwertschwankungen Finanzaktiven					0.1		0.1		0.1
Realisierte Ergebnisse Finanzaktiven							0.0		0.0
Marktwertschwankungen Cashflow Hedges				-0.1			-0.1		-0.1
Realisierte Ergebnisse Cashflow Hedges				0.2			0.2		0.2
Umrechnungsdifferenzen						3.6	3.6	0.1	3.7
Erfolgsneutrale latente Steuern				0.0			0.0		0.0
Total sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	3.6	3.8	0.1	3.9
Periodenergebnis			21.5				21.5	0.1	21.6
Total Gesamtergebnis	0.0	0.0	21.5	0.1	0.1	3.6	25.3	0.2	25.5
Veränderung eigene Aktien		0.0	0.0				0.0		0.0
Gewinnausschüttung			-6.8				-6.8		-6.8
Total Eigenkapital-Transaktionen mit Eigentümern	0.0	0.0	-6.8	0.0	0.0	0.0	-6.8	0.0	-6.8
Stand 30.06.2010	0.6	-4.0	211.1	0.9	0.0	2.1	210.7	1.4	212.1

Konsolidierte Segmentinformationen (ungeprüft)nach Sparten
(in Mio. EUR)

	Gehäusetechnik		ELCOM/EMS		Mechanische Komponenten		Total Segmente		Überleitungsstellen		Total Gruppe	
	1. Sem. 2010	1. Sem. 2009	1. Sem. 2010	1. Sem. 2009	1. Sem. 2010	1. Sem. 2009	1. Sem. 2010	1. Sem. 2009	1. Sem. 2010	1. Sem. 2009	1. Sem. 2010	1. Sem. 2009
Bruttoumsatz mit Dritten	71.5	62.8	80.0	38.8	101.6	86.8	253.1	188.4	1.1	0.5	254.2	188.9
Bruttoumsatz zwischen Sparten	0.2	0.2	1.9	1.9	0.0	0.0	2.1	2.1	-2.1	-2.1	0.0	0.0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Betriebsergebnis)	13.5	8.5	9.3	0.3	6.9	-3.8	29.7	5.0	-2.2	-1.3	27.5	3.7
Finanzergebnis											0.5	0.4
Ergebnis vor Steuern											28.0	4.1
Ertragsteuern											-6.4	-0.7
Periodenergebnis											21.6	3.4
Segmentaktiven	79.2	79.5	99.9	62.5	121.6	120.7	300.7	262.7			300.7	262.7
Flüssige Mittel									40.4	30.8	40.4	30.8
Sonstiges Vermögen									17.3	15.8	17.3	15.8
Summe Aktiven	79.2	79.5	99.9	62.5	121.6	120.7	300.7	262.7	57.7	46.6	358.4	309.3
Segmentverbindlichkeiten	19.4	15.9	17.8	10.1	26.9	21.4	64.1	47.4			64.1	47.4
Finanzielle und sonstige Schulden									82.2	75.9	82.2	75.9
Summe Fremdkapital	19.4	15.9	17.8	10.1	26.9	21.4	64.1	47.4	82.2	75.9	146.3	123.3
Nettovermögen	59.8	63.6	82.1	52.4	94.7	99.3	236.6	215.3	-24.5	-29.3	212.1	186.0

Anhang zum Zwischenabschluss per 30. Juni 2010

Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen des Zwischenabschlusses

Der vorliegende, ungeprüfte Zwischenabschluss der Phoenix Mecano Gruppe wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2009 gelesen werden.

Die für die Halbjahresrechnung angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen denjenigen der Konzernrechnung per 31. Dezember 2009, mit Ausnahme der per 1. Januar 2010 erstmals angewendeten neuen resp. überarbeiteten IFRS/IAS Standards und Interpretationen (IFRS 3 rev., IAS 27 rev., IAS 39, IFRIC 17, IFRS 2, Improvement-Projekt 2008 (IFRS 5) und Improvement-Projekt April 2009). Heraus haben sich keine Auswirkungen auf die Halbjahresrechnung ergeben mit Ausnahme, dass die Transaktionskosten bei Akquisitionen direkt der Erfolgsrechnung belastet werden.

Konsolidierungskreis

Im 1. Halbjahr 2010 veränderte sich der Konsolidierungskreis um die per 1. Mai 2010 akquirierte Lohse GmbH, Muggensturm (D).

Im 1. Halbjahr 2009 erweiterte sich der Konsolidierungskreis um den per 1. Januar 2009 im Rahmen eines Asset Deals erworbenen Geschäftsbetrieb der Eiden & Schmidt GmbH Messtechnik in Marpingen (D), welcher unter RK Schmidt Systemtechnik GmbH weitergeführt wird. Per 5. Februar 2009 wurden im Rahmen eines Asset Deals Bereiche aus der insolventen OKIN Antriebstechnik GmbH (D) erworben, welche unter OKIN Motion Technologies GmbH weitergeführt werden. Im Weiteren wurden 100 % der Anteile an der OKIN Hungary Gépgyártó Kft. (HU), der OKIN Scandinavia AB (S) und OKIN America LLC (USA) erworben.

Annahmen und Schätzungen

Die Erstellung des Halbjahresabschlusses erfordert Annahmen und Schätzungen. Sie beruhen auf Wertungen des Managements, welche regelmässig überprüft und angepasst werden, falls neue Informationen oder Erkenntnisse dies erfordern.

Erläuterungen zum Zwischenabschluss

Saisonalität

Die Phoenix Mecano Gruppe ist in Bereichen tätig, die gewissen saisonalen Schwankungen unterliegen. Typischerweise ist das 2. Halbjahr umsatzmässig leicht und bezogen auf das Ergebnis überproportional schwächer. Im Vorjahr spielten diese saisonalen Schwankungen aufgrund von Sonderfaktoren eine eher untergeordnete Rolle.

Akquisitionen

Per 1. Mai 2010 erwarb die Phoenix Mecano-Gruppe zu 100 % die Lohse GmbH, Muggensturm (D), ein führender Hersteller von speziellen Ringbandkernen, Schnittbandkernen und Luftspaltkernen, die unter anderem in Transformatoren und Drosseln für Solarwechselrichter eingesetzt werden. Mit dieser Akquisition sichert sich Phoenix Mecano wichtiges Know-how und stärkt ihre Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit im zunehmend wichtigen Wachstumssegment Photovoltaik. Ein Teil des Kaufpreises ist von der künftigen Geschäftsentwicklung abhängig und wird erst in 2011 und 2012 bezahlt werden.

Die Lohse GmbH erzielte im 1. Halbjahr 2010 nach dem Erwerb einen Bruttoumsatz mit Dritten von 0,4 Mio. EUR und Unternehmen der Phoenix Mecano Gruppe von 2,4 Mio. EUR. Der Beitrag zum Periodenergebnis der Phoenix Mecano Gruppe betrug 0,0 Mio. EUR. Wäre das Unternehmen seit dem 1. Januar 2010 im Konsolidierungskreis gewesen, hätte sich der konsolidierte Bruttoumsatz auf 255,3 Mio. EUR und das konsolidierte Periodenergebnis auf 22,0 Mio. EUR belaufen.

Die erworbenen Vermögenswerte und das übernommene Fremdkapital setzen sich auf vorläufiger Basis wie folgt zusammen:

	beizulegender Zeitwert in Mio. EUR
Anlagevermögen	11.1
Umlaufvermögen	3.5
Fremdkapital	-4.9
Erworbenes Nettovermögen	9.7
Anschaffungskosten Beteiligung	13.9
vorläufiger Goodwill	4.2

Die Anschaffungskosten der Beteiligung von 13,9 Mio. EUR setzt sich aus dem bereits bezahlten Kaufpreis von 13,0 Mio. EUR und aus der Finanzverbindlichkeit von 0,9 Mio. EUR für den erwarteten zusätzlichen Kaufpreis zusammen.

Der Mittelabfluss der Akquisitionen betrug 12,7 Mio. EUR (Kaufpreis von 13,0 Mio. EUR abzüglich erworbene Flüssige Mittel von 0,3 Mio. EUR).

Geschäfts- und Firmenwerte

Die Erhöhung der Geschäfts- und Firmenwertes um 4,2 Mio. EUR in der Sparte ELCOM/EMS ist auf die Aktivierung des Goodwills aus der vorgenannten Akquisition Lohse in 2010 zurückzuführen.

Sonstige immaterielle Anlagen

Die Erhöhung der sonstigen immateriellen Anlagen um 9,2 Mio. EUR ist vor allem auf die Aktivierung des Kundenstamms und des Know-hows aus der vorgenannten Akquisition Lohse in 2010 zurückzuführen.

Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte

Die Eigentumsübertragung für das Gebäude in Deutschland, welches per 31. Dezember 2009 unter eingestellten Geschäftsaktivitäten bilanziert worden ist, konnte entsprechend dem am 18. Dezember 2009 unterzeichneten Vertrag in 2010 vollzogen werden. Der Kaufpreis ist vollständig beglichen worden.

Kapitalherabsetzung

Die Generalversammlung vom 28. Mai 2010 hat beschlossen, das Aktienkapital im Umfang der restlichen im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2008/2009 erworbenen 10'000 eigenen Aktien um nominal 10'000 CHF auf neu 978'000 CHF zu reduzieren. Die Eintragung im Handelsregister wird nach dreimaligem Schuldenruf im September 2010 erfolgen.

Dividendenzahlung

Aufgrund des Beschlusses der Generalversammlung vom 28. Mai 2010 wurde im Juni 2010 eine Dividende in Höhe von 10,00 CHF pro Aktie an die Aktionäre ausbezahlt.

Finanzverbindlichkeiten

Die Erhöhung der lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (Bankdarlehen) steht in Zusammenhang mit der im ersten Halbjahr 2010 getätigten Akquisition sowie der Dividendenzahlung im Juni 2010.

Eventualverpflichtungen

Die Eventualverpflichtungen der Gruppe veränderten sich gegenüber dem 31. Dezember 2009 nicht wesentlich.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 30. Juni 2010 und dem 25. August 2010 eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns per 30. Juni 2010 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Genehmigung des zusammengefassten Zwischenabschlusses

Der Verwaltungsrat der Phoenix Mecano AG hat diesen Halbjahresbericht am 25. August 2010 zur Veröffentlichung freigegeben.